

MITGLIED WERDEN IM VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN



› MITGLIED WERDEN IM VKU

Werden Sie Mitglied im Verband kommunaler Unternehmen

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) setzt sich im Sinne seiner Mitglieder für die Sicherung und Stärkung der kommunalen Wirtschaft in Deutschland ein. Er versteht sich bei Zukunftsthemen wie der Digitalisierung sowie des Ressourcenschutzes als Impulsgeber für die Branche, Politik und Gesellschaft.

Der VKU bietet seinen rund 1.500 Mitgliedern:

- eine schlagkräftige politische Interessenvertretung auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene,
- eine enge Beteiligung an verbandlicher Willensbildung,
- eine hohe fachliche Expertise und Beratung, insbesondere in Rechtsfragen,
- die kurzfristige Bereitstellung relevanter Informationen und Hilfestellungen – digital und analog,
- Erfahrungsaustausch, Vernetzung, neue Impulse und Weiterbildung.

Die Mitglieder sind sehr zufrieden mit den VKU-Leistungen, was regelmäßig in Umfragen deutlich wird:

ANTEIL DER ZUFRIEDENEN UND SEHR ZUFRIEDENEN MITGLIEDER

2015 › **95%**

2017 › **96%**

2019 › **97%**

› MIT EINER STIMME SPRECHEN

Unsere rund 1.500 Mitglieder eint die kommunale Seele

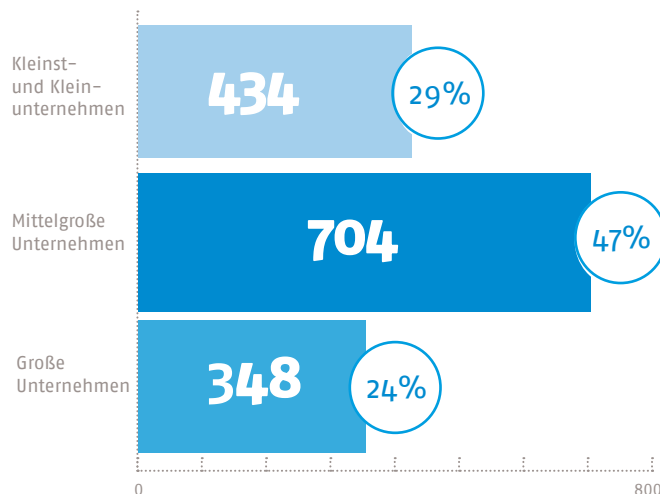
Unsere Mitgliedschaft setzt sich zusammen aus Unternehmen der Energiewirtschaft, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschafts- und Stadtsauberkeit sowie Breitbandversorgung. Ihre Aufgaben sind vielfältig:

Sie betreiben Netze, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Kraftwerke, Windräder, Solar- und Biogasanlagen, Müllverbrennungsanlagen, Anlagen zur Abwasserableitung und -reinigung, Wasserwerke und Rohrnetze; sie bieten Kunden Strom, Wärme und Energiedienstleistungen, das wichtigste Lebensmittel Trinkwasser, kümmern sich um den Breitbandausbau, vor allem mit schnellen Glasfaserverbindungen, die Straßenreinigung sowie den Winterdienst, um die Abfallentsorgung und die Pflege und Säuberung von Grünanlagen, die Abwasserreinigung und das Regenwassermanagement. Sie sorgen für Mobilität vor Ort.

In manchen Unternehmen arbeiten mehrere Tausend Mitarbeiter, in anderen weniger als ein Dutzend. Die Rechtsformen reichen von Eigenbetrieben über Zweckverbände bis hin zu Aktiengesellschaften. Unter den Mitgliedern sind kommunalisierte Unternehmen genauso wie Unternehmen, die auf mehr als hundert Jahre Geschichte zurückblicken können. Die Mitgliedsbeiträge richten sich nach dem Umsatz des Unternehmens, sind fair und transparent.

Allen VKU-Mitgliedern gemein ist die **kommunale Beteiligung** und damit die starke Verwurzelung in der Region. Sie leisten modernste Daseinsvorsorge. Die kommunale Eigentümerschaft seiner Mitglieder ist das Alleinstellungsmerkmal des VKU in der Verbändelandschaft und ein Grund dafür, dass der VKU gegenüber der Politik authentisch die Interessen der Kommunalwirtschaft einbringen kann.

VKU-MITGLIEDSUNTERNEHMEN NACH GRÖSSENKLASSEN



Interessenvertretung in den Ländern, auf Bundes- und europäischer Ebene

Energiewende, Digitalisierung, Mobilität, Trinkwasser- und Gewässerschutz oder Kreislaufwirtschaft: Die Aufgaben, die die VKU-Mitglieder im Sinne der Daseinsvorsorge wahrnehmen, sind von hoher gesellschaftlicher Relevanz und mitunter sehr komplex. Da sind klare Positionen wichtig, um gegenüber der Politik Interessen erfolgreich zu artikulieren.

VKU-Mitglieder haben über die Mitarbeit in Gremien die Möglichkeit, Positionen mitzugestalten und an der verbandlichen Willensbildung mitzuwirken. **Dabei hat jedes Mitglied das gleiche Stimmrecht.** Die erarbeiteten Interessen vertritt der VKU dann – oft gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden – gegenüber der Politik in den Ländern, in Berlin und Brüssel.

Der VKU wird in der politischen Willensbildung als starke und einflussreiche Stimme wahrgenommen und konnte so in der Vergangenheit kommunalwirtschaftliche Positionen in Parlamenten und Behörden erfolgreich einbringen.



› LOBBYERFOLGE DER VERGANGENEN JAHRE

› Energie

- **Stärkung der Rolle der Wärmenetze:** Im Rahmen der Diskussionen um das Gebäudeenergiegesetz konnte es (gegen den ursprünglichen Widerstand des Wirtschaftsministeriums) gelingen, die Regelungen zu den Primärenergiefaktoren so zu gestalten, dass Wärmenetze weiterhin auch im Neubau eine attraktive Option darstellen. Die Wärmenetze und die mit ihnen verbundenen KWK-Anlagen bleiben damit ein entscheidender Schlüssel für die Wärmewende vor Ort.
- **Gründung der EU DSO Entity“ (EUDE):** Der VKU bewertet die Gründung eines Arbeits- und Repräsentationsgremiums für Verteilnetzbetreiber (VNB) als großen Erfolg. Durch die beschlossene Struktur ist eine angemessene Vertretung der Interessen der verschiedenen VNB-Gruppen gesichert.
- **Zunehmende Zulassung kommunaler Unternehmen als Anbieter und Nachfrager von Förderprogrammen:** Durch die Öffnung der Förderprogramme können kommunale EVU ihr Angebotsspektrum erweitern und damit ihre Rolle als zentraler Akteur des Energiedienstleistungsmarktes weiter festigen. Ebenfalls können sie die Förderprogramme zur Steigerung ihrer unternehmensindividuellen Energieeffizienz nutzen.

› Wasser / Abwasser

- **Düngerordnung:** Seit Jahren haben Bund und Länder über eine neue Düngerordnung diskutiert. Mit der Verabschiedung im März 2020 durch den Bundesrat können die strikteren Düngeregeln endlich umgesetzt und das Grundwasser in Deutschland besser geschützt werden. Dafür hat der VKU intensiv geworben.
- **Klärschlamm:** Der VKU hat erreicht, dass die Übergangsfristen verlängert und die Schwellenwerte so festgesetzt wurden, dass dabei auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Mitgliedsunternehmen berücksichtigt werden.
- **Infrastruktur:** Der VKU hat den „Schatz unter der Straße“ in den politischen Fokus gerückt.

› Breitband / Telekommunikation

- **Klarstellungen zu Mitverlegung/Überbau sowie zu öffentlichen Mitteln im TKG/DigiNetzG:** Bei Open Access besteht keine Verpflichtung, Mitverlegungsansprüchen anderer TK-Unternehmen zu entsprechen.
- **Fördermittel des Bundesförderprogramms Breitbandausbau und Mobilfunk:** Die Teilnahme kommunaler Unternehmen an der Förderung mit einem Volumen von mehr als 12 Milliarden Euro wurde gesichert.
- **Mobilfunk:** Kommunale Unternehmen können lokale 5G-Frequenzen erhalten und vor Ort individuelle Campuslösungen mit der modernsten Mobilfunktechnik schaffen.



› Digitalisierung

- **Digitalisierung:** Der VKU setzt Wert und Rolle der Daten kommunaler Unternehmen und die Digitalisierung der Daseinsvorsorge auf die politische Agenda.
- **Interessenvertretung in Plattformen und Arbeitskreisen der Bundesregierung:** Der VKU bringt die kommunalen Interessen zu Smart City und digitalen Dienstleistungen der Daseinsvorsorge vor Ort in die Erarbeitung von Strategien der Bundesregierung ein.

› Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit

- **Verpackungsgesetz:** Auf Betreiben des VKU wurden die kommunalen Gestaltungsrechte im VerpackG deutlich ausgeweitet sowie die Berechnungsvorgaben für die kommunalen Mitbenutzungsentgelte verbessert.
- **EU-Kunststoffrichtlinie:** In enger Abstimmung mit dem BMU und der EU-Kommission ermittelt der VKU in einem Verbundvorhaben die kommunalen Reinigungskosten, die künftig von den Herstellern bestimmter Einwegprodukte aus Kunststoff zu tragen sind (To-Go-Kaffeebecher, Zigarettenskippen).
- **Gewerbeabfallverordnung und LAGA M 34:** Der kommunale Zugriff auf die gewerblichen Beseitigungsabfälle konnte im Zuge der Novelle der GewAbfV 2017 gesichert werden.

› Übergreifende kommunalwirtschaftliche Themen

- **Steuerlicher Querverbund:** Der VKU konnte sich erfolgreich für den Erhalt des Steuerlichen Querverbunds und die Einbeziehung von Breitband in den Querverbund einsetzen.
- **Krisenvorsorge, Konzeption Zivile Verteidigung, Cybersicherheit:** Der VKU hat frühzeitig diese Themen öffentlichkeitswirksam aufgegriffen. Mit dem Leitfaden zur Umsetzung der Konzeption Zivile Verteidigung hat der VKU zu diesem Thema Pionierarbeit geleistet.
- **Vergaberechtsnovelle:** Der VKU hat sich für den Erhalt von Spielräumen für öffentliche Auftraggeber und die praxisnahe Anpassung der Verfahrensvorgaben eingesetzt.
- **Mobilität kommunaler Unternehmen:** Der VKU hat das Thema spartenübergreifend neu besetzt und fungiert als kompetenter Ansprechpartner gegenüber Politik und Behörden in Fragen rund um die Fuhrparks, Mobilität, Sicherheit sowie bei der Unterstützung seiner Mitglieder in Förderprogrammen der Bundesregierung.

Profitieren Sie von kompetenten Ansprechpartnern

Für die Mitglieder kommen relevante gesetzliche Vorgaben aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik. Der VKU ist daher in Brüssel, Berlin und in vielen Landeshauptstädten mit Büros vertreten.

- Die Mitarbeiter der **Landesgruppen** sind in der Regel erste Ansprechpartner für die Mitglieder. Sie leisten basisorientierte Facharbeit in Ausschüssen und Arbeitsgruppen, ferner organisieren sie eigene Veranstaltungen sowie Workshops und vertreten die Mitglieder gegenüber Landesregierungen und -parlamenten, anderen Verbänden und der Öffentlichkeit. Die Landesgruppen sind nah an den Mitgliedsunternehmen. Das ermöglicht schnelle und unkomplizierte Unterstützung. Die Sparte Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS unterhält zudem sechs ehrenamtlich geführte Landesgruppen (Küste, NRW, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Baden-Württemberg, Bayern und Ost), die jährlich eigene Landesfachtagungen anbieten und den Informations- und Erfahrungsaustausch auf Landesebene organisieren.
- Die **Hauptgeschäftsstelle** in Berlin koordiniert und erarbeitet die Verbandspositionen. Die Mitarbeiter beraten die Mitglieder, steuern die Kommunikationsarbeit, um die Interessen der kommunalen Wirtschaft auch der Presse und Öffentlichkeit gegenüber darzustellen, außerdem erarbeiten sie Hilfestellungen und organisieren Veranstaltungen. Die Mitarbeiter pflegen Kontakte und sind im ständigen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern.
- Über 80 Prozent der nationalen Gesetze gehen auf Vorgaben der Europäischen Union zurück. Die Mitarbeiter des **Brüsseler Büros** bringen die Interessen der kommunalen

Wirtschaft frühestmöglich in die Europapolitik ein.

Vertreter des VKU bekleiden Spitzenpositionen in den europäischen Dachverbänden wie CEEP (Europäischer Verband der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen), CEDEC (Europäischer Verband kommunaler Energieversorgungsunternehmen) und Municipal Waste Europe (Dachverband der kommunalen Entsorger).

GESCHÄFTSSTELLEN UND BÜROS DES VKU:



Nutzen Sie umfangreiche und wertvolle Leistungen

Der VKU bietet eine Reihe von kostenlosen und günstigen Leistungen an, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VKU-Mitglieder in Anspruch nehmen können – schnell, zielgerichtet und äußerst hilfreich.

Beratung

- Die Mitarbeiter aller Abteilungen stehen Mitgliedern postalisch, digital, direkt oder per Telefon zur Beratung zur Verfügung. Die Kenntnis aktueller politischer Entwicklungen sowie der Situation in anderen Unternehmen macht die Beratung effizient und zielgerichtet.
- Mitglieder haben insbesondere die Möglichkeit, rechtliche Erstberatung bei den erfahrenen Juristen der Abteilung Recht, Finanzen und Steuern in Anspruch zu nehmen. Die Abteilung gibt gegenüber Mitgliedern jährlich mehr als 1.600 schriftliche Stellungnahmen in rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten ab.
- Die Leistungen: Beratung in fachlichen, rechtlichen und steuerlichen Grundsatz- und Einzelfragen aus dem täglichen Geschäft, Prüfung von kritischen Vertrags- und Satzungsregelungen und Erfolgsaussichten in gerichtlichen und behördlichen Verfahren.

Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Weiterbildung

- Der VKU bietet seinen Mitgliedern für die Vernetzung und den Informationsaustausch die Teilnahme an Gremiensitzungen, Tagungen und Kongressen.
- Mehr als 100 Gremien und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit Fragen rund um die Kommunalwirtschaft – auf Landes-, Bundes- und Europaebene.

- Mitarbeiter der VKU-Mitgliedsunternehmen können vergünstigt an den jährlich rund 150 Veranstaltungen, Infotagen und Kongressen der VKU Akademie teilnehmen.

Informationsbereitstellung

- Der VKU stellt Rundschreiben, Broschüren, Informationsmaterialien, Handlungshilfen und Studien bereit.
- Der VKU informiert seine Mitglieder tagesaktuell per E-Mail zu politischen Entscheidungen und rechtlichen Entwicklungen.
- Mitglieder erhalten regelmäßig Broschüren, die Best-Practices und konkrete Handlungshilfen vorstellen, etwa zu Bürgerbeteiligungen oder Speichertechnologien.
- Für die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern oder Journalisten erhalten die Mitglieder per E-Mail regelmäßig und tagesaktuell Argumentationshilfen.
- Alle Hilfen stehen im mitgliedergeschützten Bereich der Website kostenlos für Mitglieder bereit.

KommunalDigital.de

- Die VKU-Serviceplattform bringt kommunale Unternehmen mit Digital- und Innovationsexperten für die Bereiche Energie, Telekommunikation, Abfall, Wasser sowie Mobilität und HR zusammen.
- Treffen Sie in der Community Startups, Beratungsunternehmen und Produktpartner für neue Projekte, finden Sie Produkte & Services auf dem Marktplatz und bieten Sie eigene Projekte an oder nutzen Sie das eVergabe-Portal für Ihre Vergaben.

Treten Sie mit uns in Kontakt

Möchten Sie Mitglied werden oder haben Sie weitere Fragen? Dann treten Sie mit uns in **Kontakt**.

Dr. Heiko Schäffer
Geschäftsführer Zentralabteilung



Andrea Werner
Sachgebietsleiterin Mitgliederservice



Tel.: +49 30 58580-219
E-Mail: mitgliedwerden@vku.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.vku.de/verband/mitgliedschaft

Bildnachweis:

Titel: Regentaucher (Bild 1, 2 und 4), AdobeStock (Bild 3)

Seite 3: Regentaucher

Seite 6-7: Regentaucher (Bild 1, 3, 4 und 5), AdobeStock (Bild 2)

www.vku.de

